

Prix Ars Electronica:

Prix Ars Electronica 2015 gestartet – Einreichungen bis 6. März möglich

(Linz, 14.1.2015) Heute startet der Prix Ars Electronica 2015, die Einreichfrist läuft bis einschließlich 6. März. Ausgeschrieben werden diesmal die Wettbewerbskategorien Computer Animation / Film / VFX, [the next idea] voest Alpine Art and Technology Grant, Hybrid Art, Digital Musics & Sound Art und u19 – CREATE YOUR WORLD. Darüber hinaus entscheiden alle bisherigen GewinnerInnen einer Goldenen Nica im Rahmen eines Online-Votings darüber, welche Künstlerpersönlichkeit als „Visionary Pioneer of Media Arts“ ausgezeichnet werden soll. Auch 2015 winken den GewinnerInnen neben den begehrten Goldenen Nicas bzw. dem Grant der voest Alpine wieder Preisgelder in der Höhe von bis zu 10.000 Euro je Kategorie und ein prominenter Auftritt beim Ars Electronica Festival in Linz. Durch seine Kontinuität, seine internationale Reichweite, die mehreren Tausend Einreichungen jedes Jahr und nicht zuletzt die hohe Expertise seiner Jury, zählt der Prix Ars Electronica zu den wichtigsten Medienkunstwettbewerben weltweit.

Ein Mix aus jährlichen und biennalen Wettbewerbskategorien

Seit 2014 werden sechs Wettbewerbskategorien pro Jahr ausgeschrieben. Davon entfallen drei auf die Fixstarter Computer Animation / Film / VFX, u19 – CREATE YOUR WORLD und [the next idea] voest Alpine Art and Technology Grant und zwei auf das biennial wechselnde Kategorienpaar Hybrid Art und Interactive Art sowie Digital Musics & Sound Art und Digital Communities. Darüber hinaus werden mit einer Goldenen Nica für Visionary Pioneers of Media Art jene herausragenden Persönlichkeiten gewürdigt, deren künstlerisches Schaffen nicht nur die Grundsteine für die aktuelle Medienkunst gelegt, sondern auch unsere gesellschaftliche Realität mit all ihren spezifischen Kommunikationsformen und Kulturtechniken geprägt haben. Die Entscheidung, welcher Künstlerin bzw. welchem Künstler diese Nica verliehen werden soll, obliegt einer ganz besonderen Jury: All jenen KünstlerInnen, die seit 1987 ihrerseits eine Goldene Nica erhalten haben.

About Prix Ars Electronica

Der Prix Ars Electronica ist seit 1987 eine interdisziplinäre Plattform für alle, die den Computer als universelles Gestaltungsmedium in ihrer künstlerischen Arbeit an der Schnittstelle zwischen Kunst, Technologie und Gesellschaft einsetzen. Der Prix Ars Electronica wird gemeinsam von der Ars Electronica Linz GmbH und dem ORF Oberösterreich in Zusammenarbeit mit dem OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich und dem Brucknerhaus Linz veranstaltet. Die Goldenen Nicas werden jährlich während des Ars Electronica Festival vergeben. Der Prix Ars Electronica ist eine der wichtigsten Auszeichnungen für Kreativität und Pioniergeist im digitalen Medienbereich. Das alljährliche breite TeilnehmerInnenfeld reicht von international anerkannten KünstlerInnen (Karlheinz Stockhausen, Roy Ascott, Lynn Herschman, Toshio Iwai / Ryuichi Sakamoto, Chris Cunningham / Aphex Twin) über Oscar-Preisträger (John Lasseter, Chris Landreth) bis hin zu jungen kreativen Pioniergeistern (Graffiti Research Lab).

Prix Ars Electronica: <http://www.aec.at/prix/>

Einreichdetails: <http://www.aec.at/prix/de/einreichdetails/>

Kategorien 2015: <http://www.aec.at/prix/de/kategorien/>

Rückfragehinweise & weitere Hinweise

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@aec.at
www.aec.at/press